

Wie man einen Gesetzentwurf zu Fall bringt: Fünf Tipps, um zu verhindern, dass schlechte Gesetzgebung verabschiedet wird

von [Roberto Gutierrez](#) | 2. Januar 2019



Foto von Schoolhouse Rock! via ABC

Fast jeden Tag werden in den Parlamenten der Bundesstaaten schlechte Gesetzesentwürfe eingebracht. Ob in einem Bundesstaat oder in den Hallen des Kongresses, Gesetzgeber schreiben regelmäßig Gesetze, die die Freiheit einschränken, Steuern erhöhen und nachteilige Vorschriften erlassen.

Oftmals wenden Sonderinteressen viel Zeit und Geld auf, um die Verabschiedung dieser schlechten Gesetzesentwürfe zu erreichen. Aber wenn Sie die richtigen Techniken kennen, können Sie es mit ihnen aufnehmen - und gewinnen.

Im Folgenden finden Sie einige Tipps und Tricks aus unserem Schulungsprogramm zur Gesetzgebung, mit denen Sie sicherstellen können, dass schlechte Gesetzesentwürfe nie verabschiedet werden.

Vorausgehender Schritt

Der beste Zeitpunkt, um einen Gesetzentwurf zu verhindern, ist, bevor er überhaupt das Licht der Welt erblickt. Wenn Sie wissen, mit welchen Themen sich die Gesetzgeber während einer Legislaturperiode befassen wollen, können Sie die Diskussion über das Thema beeinflussen, bevor es überhaupt einen Gesetzentwurf gibt.

Ein Präventivschlag reicht oft aus, um nachteilige Gesetze zu verhindern. Indem man viel Widerstand gegen die Idee erzeugt, kann man die Gesetzgeber davon abhalten, einen schlechten Gesetzentwurf überhaupt einzureichen.

Das Verfahren kennen

Es ist wichtig zu wissen, welchen Weg eine Gesetzesvorlage nach ihrer Einreichung nimmt - von welchen Ausschüssen sie genehmigt werden muss, welche Verfahren die gesetzgebende Gewalt

anwendet und wie die Legislative abstimmt. Auf der Website Ihres Bundeslandes finden Sie wahrscheinlich Informationen über den Ablauf des Verfahrens.

Finden Sie Verbündete

Nehmen Sie sich die Zeit, eine potenzielle Koalition auszuloten, bevor Sie sich auf den Kampf einlassen. Fragen Sie sich, welche anderen Gruppen sich für das Thema interessieren würden oder wer sonst noch beeinträchtigt werden könnte.

Wenn Sie gegen ein Gesetz zur Unternehmensförderung kämpfen, das einem großen, nicht im Bundesstaat ansässigen Unternehmen Steuergelder und kostenloses Land zur Verfügung stellt, gibt es eine ganze Reihe von potenziellen Verbündeten.

Umweltgruppen könnten sich um die Flächennutzung sorgen. Örtliche Unternehmen könnten sich über ungerechte Behandlung und Konkurrenz Sorgen machen.

Familien könnten sich über den Missbrauch ihrer hart verdienten Steuergelder empören.

Arbeitnehmer könnten über die zunehmende Verkehrsüberlastung besorgt sein.

Man muss nicht in allen Fragen einer Meinung sein, aber man kann trotzdem zusammenarbeiten, um eine schlechte Idee abzuwehren.

Sammeln Sie Ihre Truppen

Es gibt zahllose Möglichkeiten, wie sich Ihre Mitstreiter dem Kampf anschließen können - von Leserbriefen über Bürobesuche bis hin zu Massenrufen. Organisieren Sie Ihr Team und machen Sie sich an die Arbeit!

Bevor Sie beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass alle Ihre Aktivisten in Bezug auf Botschaften und Taktiken auf der gleichen Seite stehen. Wenn Sie eine einheitliche Botschaft präsentieren, sind Sie wesentlich effektiver.

Anhörungen im Ausschuss sind eine gute Gelegenheit, den Gesetzgebern zu zeigen, wie groß die Opposition gegen ihre schlechte Gesetzesvorlage ist.

Bringen Sie so viele Verbündete wie möglich zur Anhörung mit. Wenn möglich, tragen Sie eigens angefertigte T-Shirts und bringen Sie Schilder mit.

Vergessen Sie nicht, so viele Personen wie möglich dazu zu bewegen, sich ebenfalls zu Wort zu melden. In unserem jüngsten Blog-Beitrag über effektive öffentliche Stellungnahmen finden Sie Tipps, wie Sie Ihren Standpunkt darlegen können.

Denken Sie daran, dass es nicht unbedingt eine große Armee an Freiwilligen und Hunderttausende von Dollar braucht, um etwas zu bewirken. Alles, was Sie brauchen, ist eine kleine Gruppe leidenschaftlicher Menschen, denen das Thema sehr am Herzen liegt und die bereit sind, sich dafür einzusetzen.

Ende des Dokuments, von [Roberto Gutierrez](#), 2. Januar 2019

Um diese Vorschläge nun in die Tat umzusetzen, ist es erforderlich, dass alle Beteiligten lernen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

1. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses stehen nun zur Prüfung an?

2. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses betreffen das Thema COVID oder andere toxische Impfstoffe?
3. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses betreffen die Verwendung von Dominion-Wahlmaschinen und die Auslagerung von Daten zur Berechnung und Manipulation von Wählerstimmen?
4. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses sind dem Allgemeinwohl abträglich und haben unschuldige Menschenleben als Kollateralschaden betroffen?
5. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses verstoßen gegen die Verfassung und unsere bürgerlichen Freiheiten, einschließlich der vorgeschriebenen Impfungen?
6. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses schaden unserer Sicherheit und welche Medikamente werden ohne Sorgfalt und ordnungsgemäße Prüfung weitergegeben?
7. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses sind gegen eine ordnungsgemäße finanzielle und strafrechtliche Haftung für Schäden, die als unmittelbare Ursache durch das Produkt oder die Dienstleistung verursacht wurden?
8. Welche Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses befürworten nicht die Einführung der Basel III- und Basel IV-Konformitätsanforderungen für die Rückkehr des goldgedeckten digitalen Geldsystems.
9. Welche neuen Gesetzesentwürfe des Repräsentantenhauses können eingeführt werden, um bereits erstellte gute Gesetzesentwürfe durchzusetzen wie den ***H.R. 5404: Rückkehr zum goldgedeckten U.S. Dollar:***

IM U.S. REPRÄSENTANTENHAUS - 22. März 2018

Der Abgeordnete Alex Mooney aus West Virginia (Republikaner) hat den folgenden Gesetzentwurf eingebracht, der an den Ausschuss für Finanzdienstleistungen weitergeleitet wurde.

EIN GESETZENTWURF: Definition des Dollars als ein festes Goldgewicht

1. Feststellungen: Der Kongress stellt Folgendes fest:

(1) Der US-Dollar hat seit dem Jahr 2000 30 Prozent seiner Kaufkraft verloren und 96 Prozent seiner Kaufkraft seit dem Ende des Goldstandards im Jahr 1913 (dem Jahr, in dem die nichtstaatliche, sich in Privatbesitz befindende US-Notenbank gegründet wurde und freie Hand über Amerikas Geldmenge erhielt). Im Jahr 1971 hob US-Präsident Richard "Tricky Dick" Nixon den Goldstandard für Amerika vollständig auf und ermöglichte dadurch, dass die Fiat-Währung der US-Notenbank weit verbreitet, unkontrolliert und bedrohlich wurde.

(2) Bei einem Inflationsziel der US-Notenbank von 2 % verliert der Dollar in jeder Generation, also alle 35 Jahre, die Hälfte seiner Kaufkraft.

(3) Amerikanische Familien brauchen langfristige Preisstabilität, um ihren Bedarf an Haushaltsausgaben zu decken, Geld zu sparen und für den Ruhestand zu planen.

(4) Die langfristige Inflationspolitik der US-Notenbank hat die amerikanische Industrie wettbewerbsunfähig gemacht, da die Kosten für in den USA hergestellte Waren seit dem Jahr 2000 um mehr als 40 Prozent gestiegen sind, verglichen mit weniger als 20 Prozent in Deutschland und Frankreich.

(5) Zwischen 2000 und 2010 ist die Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe in den USA um ein Drittel zurückgegangen, nachdem sie 30 Jahre lang konstant bei fast 20.000.000 Arbeitsplätzen lag.

(6) Die amerikanische Wirtschaft braucht einen stabilen Dollar, feste Wechselkurse und eine Geldmenge, die vom Markt und nicht von der Regierung kontrolliert wird.

(7) Der Goldstandard überträgt die Kontrolle über die Geldmenge auf den Markt und nicht auf die US-Notenbank.

(8) Der Goldstandard bedeutet ein gesetzliches Zahlungsmittel, das durch eine bestimmte Menge Gold definiert und in dieses konvertierbar ist.

(9) Unter dem Goldstandard wuchs die Wirtschaft der Vereinigten Staaten bis 1913 mit einem jährlichen Durchschnitt von vier Prozent, ein Drittel mehr als die Wachstumsrate seither und doppelt so viel wie seit 2000.

(10) Der internationale Goldstandard von 1914 bis 1971 sah keine Konvertierbarkeit des US-Dollars in Gold vor und trug somit zur Großen Depression und Stagflation bei.

(11) Die Trickle-Down-Politik der US-Notenbank, die das Geldangebot ohne Nachfrage ausweitet, hat die Besitzer von Finanzanlagen bereichert, aber die Arbeitsplätze, Löhne und Ersparnisse der Arbeiter gefährdet.

(12) Die Wiederherstellung des Wohlstands der amerikanischen Mittelklasse erfordert eine Änderung der Geldpolitik, zu der der Kongress in Artikel I, Abschnitt 8, Satz 5 der Verfassung ermächtigt ist.

2. Definieren Sie den Dollar in Bezug auf Gold: Mit Wirkung von 30 Monaten nach dem Datum des Inkrafttretens dieses Gesetzes -

(1) Der Sekretär des US-Finanzministeriums (in diesem Gesetz als Sekretär bezeichnet) soll den Dollar in Form eines festen Goldgewichts auf der Grundlage des Tagesschlusskurses für Gold definieren; und . . .

(2) Die US-Notenbanken sollen Bundesbanknoten (Dollars mit neuem Design) zum gesetzlich festgelegten Goldwert des Dollars in Gold umtauschbar machen.

3. Offenlegung der Bestände:

Während des Zeitraums von 30 Monaten nach Inkrafttreten dieses Gesetzes unternimmt die Regierung der Vereinigten Staaten zeitnahe und angemessene Schritte, um alle ihre Goldbestände offenzulegen, zusammen mit einem gleichzeitigen Bericht über alle Käufe oder Verkäufe der Regierung der Vereinigten Staaten, wodurch die Fähigkeit des Marktes und der Marktteilnehmer verbessert wird, die festgelegte Dollar-Gold-Parität in geordneter Weise zu erreichen.

12. September 2020 - Am Donnerstag, den 1. Oktober 2020, wurde auch über das Quantenfinanzsystem und die mit Vermögenswerten gedeckten US-Banknoten diskutiert. Dies muss eines der wichtigsten Themen sein, das unsere Vertreter unterstützen und durchsetzen müssen.

Sehr wichtige Punkte, die es zu bedenken und zu berücksichtigen gilt.

Mit freundlichen Grüßen,

Mensch Gottes.